

Die Stadt Frankfurt am Main trauert um ihren
Stadtrat a. D.

Klaus-Dieter Streb

Inhaber der Römerplaketten in Bronze und Silber
geboren 3. März 1944 gestorben 31. Januar 2022

Der Verstorbene hat zwischen 1972 und 1977, 1981
und 1985 bis 1991 als Stadtverordneter
und in den Jahren 1977 bis 1985 als ehrenamtlicher
Stadtrat Verantwortung für unsere Stadt
Frankfurt am Main und ihre Bürgerinnen
und Bürger getragen.

In dieser Zeit hat Klaus-Dieter Streb die Entwicklung
unserer Stadt aktiv begleitet und mitgestaltet.

Die Stadt Frankfurt am Main wird dem Verstorbenen
ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Die Stadtverordnetenversammlung

Hilime Arslaner-Gölbaşı

Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat

Peter Feldmann

Oberbürgermeister

Frankfurt am Main, im Februar 2022

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 22. Februar 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 25.01.2022)
5. Unerledigte Drucksachen
- 5.1 Finanzpolitische Transparenz für linke Zentren in städtischen Liegenschaften!
Anfrage der BFF vom 10.09.2018, [A 385](#)
6. Verabschiedung der Tagesordnung II
7. Letzte Chance nutzen, Römerstadt NIDA vor Ort zeigen!
Antrag der CDU vom 02.08.2021, [NR 95](#)
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 08.02.2022, [NR 277](#)
8. Fördermöglichkeit für neue Sirenen prüfen und nach Möglichkeit nutzen!
Antrag der BFF-BIG gem. § 17 (3) GOS vom 01.02.2022, [NR 269](#)
9. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt Bezirk 1, Flur 40, Flurstück 47/2, Stiftstraße 32
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2021, [M 189](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 13.01.2022, [NR 233](#)

10. Jahresabschluss 2021: Coronafolgen, Budgetüberschreitungen bei voll budgetierten Erträgen und Aufwendungen, Zuwendungen und Zuschüssen, beim beweglichen Vermögen sowie im traffiQ Treuhandbereich
Vortrag des Magistrats vom 14.01.2022, [M 5](#)

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. 365-Euro-Ticket für alle zeitnah einführen
Antrag der LINKE. vom 10.06.2021, [NR 58](#)
2. Fördermitteldatenbank
Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 256](#)
3. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Bertramswiese
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021, [M 103](#)
4. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#)
5. Änderung des § 7 sowie Anpassung der §§ 5 und 13 der Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen, Grün- und Spielanlagen, auf Gewässern, im Wald sowie den unterirdischen Anlagen in der Stadt Frankfurt am Main durch die Aufnahme von zwei Gedenkstätten
Vortrag des Magistrats vom 13.12.2021, [M 187](#)
6. Bestellung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 2](#)
7. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Eigenbetriebs Kita Frankfurt für das Wirtschaftsjahr 2020
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 3](#)

8. Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorscher Straße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
i. V. m. § 12 BauGB
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, M 4
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom
21.01.2022, NR 249
9. Spiele der National Football League (NFL) in
Deutschland 2022 bis 2025
Vortrag des Magistrats vom 21.01.2022, M 9
10. Zentrale Erfassung der Zuwendungen der
Stadt
Bericht des Magistrats vom 14.01.2022, B 8

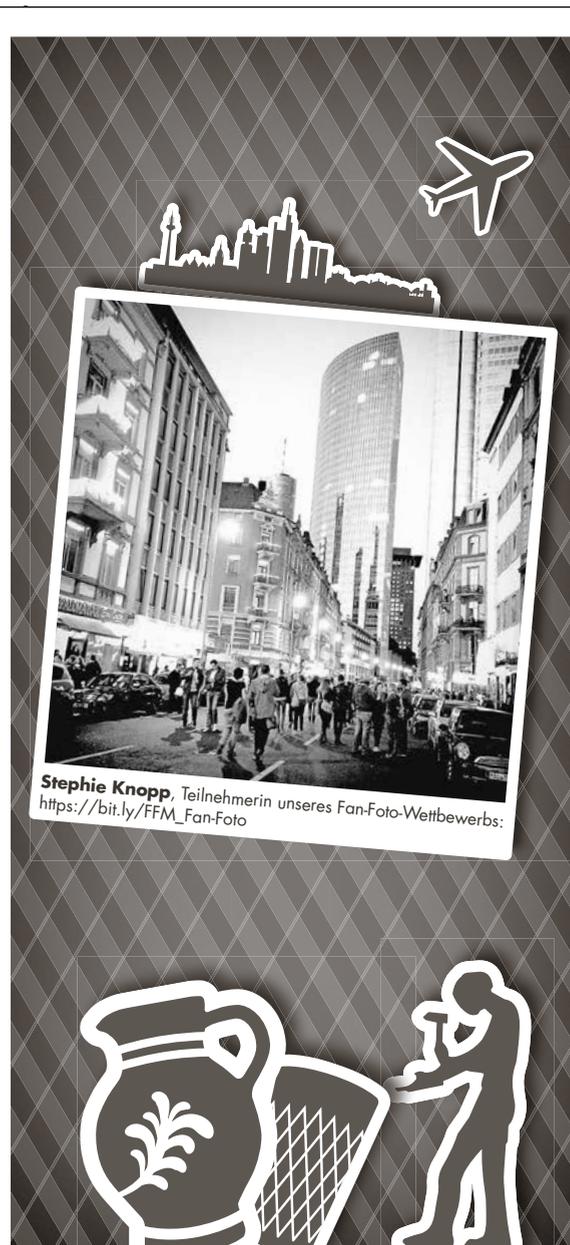
NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-
schlagen:

TAGESORDNUNG I

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teil-
fläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt,
Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger
Landstraße 8
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, M 171
2. Bestellung eines Erbbaurechts an Grund-
stück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 34, Flur
25, Flurstück 467/220, 492/220, 493/220, Am
Leonhardsbrunn 12-14, Villa Merton
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, M 93
3. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts,
Erhaltungssatzung Nr. 50 - Nordend-Mitte -,
Bezirk 20, Flur 307, Flurstück 26, Hof- und
Gebäudefläche Humboldtstraße 92
Vortrag des Magistrats vom 21.01.2022, M 7

Christiane Loizides
Ausschussvorsitzende



Stephie Knopp, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:
https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr
die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter,
Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 8. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Freitag, dem 18. Februar 2022, 19:30 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 28.03.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Marcel Reich-Ranicki-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
- 1.1 Ausschreibung Stadtteilpreis
2. Mitteilungen der Kinderbeauftragten
3. Mitteilungen des Seniorenbeirates
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 21.01.2022)
5. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 6.1 Was passiert mit den Gebäuden der Berta-Jourdan-Schule im Nordend?

Anregungen an den Magistrat:

- 6.2 Sicherheit der Schulwege zur Liebfrauenschule
- 6.3 Verbleib der Schwarzbürgerschule während der Bauarbeiten am Glauburgbunker
- 6.4 Fahrradbügel auf dem Gelände der Elisabethenschule
- 6.5 Digitalisierung der Frankfurter Schulen

- 6.6 Eltern entlasten - Notbetreuung für Kinder

- 6.7 Pilotprojekt Schulhoföffnung Merianschule

Auskunftsersuchen:

- 6.8 Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die Grundschule und zurück?
- 6.9 Flexible Kinderbetreuung
- 6.10 Wie ist die derzeitige Auslastung der Schulkantinen an den Schulen im Ortsbezirk 3 - Nordend?
- 6.11 Antisemitische Vorfälle an Schulen im Ortsbezirk 3 im Zeitraum 2016 bis 2018
- 6.12 IGS Nordend - Vergabe des Caterings erneut „schiefgelaufen“

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. U-Bahn-Haltestelle „Holzhausenstraße“ den gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen anpassen
8. Fahrradbügel Rotlintstraße 56
9. Umgestaltungskonzept für die untere Berger Straße
10. Umrüstung von Gaslaternen
11. Parkbevorrechtigung von Krankenhauspersonal analog Anwohnerparkausweisen
12. Verbesserungen für Fuß- und Radverkehr in der Schleiermacherstraße
13. Neugestaltung der Außenanlage neben der Epiphaniaskirche
14. Zukunft des Bbauungsplans Nr. 880 „Günthersburghöfe“
15. Parkausweise für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einführen
16. Wege im Günthersburgpark besser befestigen
17. Haushaltsmittel für das Grünflächenamt
18. Klimabewusste Umgestaltung des Humboldtplätzchens
19. Einrichtung von Lieferzonen
20. Haushaltsmittel für Kinder und Jugendliche
21. Haushaltsmittel für die Inklusion von Menschen mit Behinderung
22. Einrichtung eines Klimafonds für die Ortsbezirke

Anträge:

- 23. Bunte Motive statt grauer Kästen
- 24. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
- 25. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
- 26. Parkgebühren für Freefloating-Carsharing senken

Bericht des Magistrats:

- 27. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 28. Unterfinanzierung und fehlende Stellen bei den Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit der freien Träger im Ortsbezirk 3
- 29. Sanierung des Holzhausenschlosschens endlich angehen
- 30. Sicherung von Ladestandorten für Elektro-Carsharing-Fahrzeuge
- 31. Ersatz für Carsharing-Stellplätze
- 32. Restaurierung der Bronzeskulptur „Hiob“ auf dem Hauptfriedhof
- 33. Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung bei der Erstellung des neuen Mobilitätsplans
- 34. Kommunales Vorkaufsrecht in Milieuschutzgebieten
- 35. Städtische Gebäude im Nordend
- 36. Bevölkerung über GIMA informieren
- 37. Hundenauslauffläche an der Rothschildallee
- 38. Abzweigung Radweg Friedberger Landstraße/ Rotlintstraße besser beschildern
- 39. Ampelphasen in der oberen Friedberger Landstraße fußgängerfreundlicher gestalten
- 40. Ausgleichsmaßnahmen bei Baumfällungen
- 41. Bericht über Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Frankfurter Schulen
hier: Bericht zu den Nordendschulen
- 42. Schulturnhallennutzung durch Vereine im Nordend
- 43. Alkoholverbotzonen im Nordend aufheben
- 44. Errichtung von Fahrradbügeln in der Wetteraustraße am Abenteuerspielplatz
- 45. Errichtung von Fahrradbügeln an der Kreuzung Wetteraustraße/Hallgartenstraße
- 46. Umwandlung von Schräg- in Längsparkplätze auf der Eckenheimer Landstraße zwischen Hausnummer 144 bis Ecke Händelstraße

- 47. Gehwegnasen Ecke Heideplatz/Schleiermacherstraße

- 48. Fitnessgeräte für das Nordend

Anträge:

- 49. Stadteigenes Carsharing-Angebot schaffen
- 50. Der Magistrat muss Ortsbeiräte ernst nehmen

Vorträge des Magistrats:

- 51. Bebauungsplan Nr. 858 - Wohnen am nördlichen Günthersburgpark -
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB
- 52. Direktvergabe von Busverkehrsleistungen in Frankfurt am Main an die InderCityBus GmbH
hier: Revision Linienbündel E

Berichte des Magistrats:

- 53. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Parkplätze weiterführen
- 54. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2021
- 55. Spielregeln für Leihfahrräder
- 56. Wie schützt der Magistrat die Menschen in den Frankfurter Grünanlagen?
- 57. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
- 58. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen
- 59. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2020
- 60. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8

Sonstiger Antrag:

2. Neubesetzung der stellvertretenden Schiedsfrau (Stelle vakant, Bewerberin hat Position nicht angenommen)

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

3. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts, Erhaltungssatzung Nr. 50 - Nordend-Mitte -, Bezirk 20, Flur 307, Flurstück 26, Hof- und Gebäudefläche Humboldtstraße 92

Karin Guder
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 8. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 18. Februar 2022, 19:00 Uhr, SAALBAU Südbahnhof, Hedderichstraße 51, Albert Mangelsdorff-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

Hinweis für Besucherinnen und Besucher der Sitzung:

Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln ist die Platzkapazität stark reduziert. Da der Einlass nicht für alle Besucherinnen und Besucher der Sitzung garantiert werden kann, ist eine Anmeldung unter OBR5-Anmeldung@gmx.de erforderlich. Sie erhalten eine Zu- oder Absage vor der Sitzung.

Bei einem hohen Inzidenzwert besteht die Möglichkeit einer weiteren Reduktion der Platzkapazität und der Aussetzung der Bürgerfragestunde. Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Mitteilungen.

Gerne können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen und Anregungen per E-Mail (ffmortsbeirat5@hotmail.com) an den Ortsbeirat richten.

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 21.01.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 25.03.2022 um 19:00 Uhr im SAALBAU Depot Oberrad, Offenbacher Landstraße 357, Keltensaal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5

- 5.2 Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.3 Coronaviren eindämmen - Luftfilter in Schulen
- 5.4 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Sachsenhausen
- 5.5 Luftfilter Containerschule im Länderweg
- 5.6 Bekenntnis zum Areal Oberforsthaus seitens der Stadt Frankfurt
- 5.7 Parken im Wendelsweg im Bereich zwischen Am Sandberg und Lettigkautweg
- 5.8 Verwilderung des Kopfsteinpflasters in der Schwanthalerstraße und angrenzenden Seitenstraßen beenden
- 5.9 Verwendung der Stellplatzablösemittel
- 5.10 Aufbringen von Sperrflächen im nordöstlichen Kreuzungsbereich Hirschhornstraße/Kochstraße und Abpollern desselben
- 5.11 Erstellung eines Konzeptes für die Sportanlage Brandsbornstraße
- 5.12 Austausch der alten Gaslaternen in Oberrad im Goldbergweg zwischen Buchrainstraße und Bleiweißstraße
- 5.13 Einrichtung Bewohnerparken
- 5.14 Unterbrochener Fußweg im Schwanheimer Wald
- 5.15 Mehrzweckhalle Deutschherrenschule und Willemerschule
- 5.16 Gedenktafel zur Erinnerung an die Reichspogromnacht am Südbahnhof beleuchten
- 5.17 Vorstellung der Planung bzgl. des Mittelstreifens der Mörfelder Landstraße zwischen Stremannallee und Heimatring/Aussiger Straße
- 5.18 Öffnungszeiten der Toilettenanlage am Goetheturm verlängern
- 5.19 Verkehrssicherheit im Bereich Metzlerstraße/Schweizer Straße/Untermainbrücke erhöhen
- 5.20 Überweg Oppenheimer Landstraße vor der Bahnüberführung fußgängerfreundlich gestalten
- 5.21 Bürgersteig Ecke Tiroler Straße/Stresemannallee für Fußgängerinnen und Fußgänger freihalten
- 5.22 Sanierung des Buchscheerfeldwegs
- 5.23 Einmündung der Tucholskystraße in den Großen Hasenpfad kennzeichnen
- 5.24 Ampelschaltung an der Kreuzung Affentorplatz/Darmstädter Landstraße verbessern
- 5.25 Ampelschaltung für Radfahrer und Fußgänger im Bereich Mörfelder Landstraße/Isenburger Schneise/Flughafenstraße verbessern
- 5.26 Runder Tisch für die Große Rittergasse und Alt-Sachsenhausen
- 5.27 Das Denkmal am Platz der vergessenen Kinder vor Entwürdigung schützen

- 5.28 Wendemöglichkeiten für den rollenden Verkehr auf der Lyoner Straße sicherer gestalten
- 5.29 Beleuchtung der Fußwege Goldsteinstraße zur Jugendheimer Straße und Bahnhof Niederrad zur Hahnstraße
- 5.30 Bäume in der Treburer Straße und Bruchfeldstraße pflanzen
- 5.31 Verkehrssituation im Schleusenweg verbessern
- 5.32 Setzen von Pollern an der Ecke Bruchfeldstraße/Bruchfeldplatz
- 5.33 Ausweitung der Tempo-30-Zone sowie Installation eines stationären Blitzers in der Trifelsstraße in Niederrad
- 5.34 Neue Konzepte der Erinnerungskultur im Ortsbezirk 5
- 5.35 Einrichtung eines Runden Tisches mit der Polizei
- 5.36 Verstärkte Kontrollen durch die Stadtpolizei im Hinblick auf verkehrswidriges Verhalten von Fahrrad- und E-Scooter-Fahrerinnen und -Fahrern
- 5.37 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Oberrad
- Auskunftsersuchen:
- 5.38 Errichtung einer Grundschule im Lyoner Quartier
- 5.39 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad
- 5.40 Auskunftsersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5
- 5.41 Auskunftsersuchen zum Abriss und Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße (KT 122) in Niederrad
- 5.42 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 5
- 5.43 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2019/2020
- 5.44 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2020/2021
- 5.45 Einrichtung von WLAN an Schulen im Ortsbezirk 5
- 5.46 Schutz von Schulkindern vor Helikopter-Eltern
- 5.47 Kita ohne Kinder: Umgehend Personal in der Kita Henninger Turm aufbauen
- 5.48 Rückhaltebecken für Starkregen in Oberrad
- 5.49 Sanierungskonzepte für das Kanalnetz in Oberrad
- 5.50 Park-and-ride-Parkplatz Neu-Isenburg Stadtgrenze
- 5.51 Erhöhung der Sicherheit und Sauberkeit in Sachsenhausen

- 5.52 Entwicklung im Bereich Mörfelder Landstraße/Beuthener Straße
- 5.53 Wiederaufstellen der Bänke am Adlhochplatz
- 5.54 Auskunftsersuchen zum Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße in Niederrad

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Unterstützung des Projektes „Die Frankfurter Kunstsäule“
7. Parkordnung Ziegelhüttenweg
8. Lampen am Mainufer installieren - Fußweg und Radweg sicherer gestalten
9. Parksituation in der Kranichsteiner Straße verbessern
10. Tempo 50 am Niederräder Ufer
11. Mehr Spielstraßen im Ortsbezirk 5
12. Mehr Sicherheit im Straßenverkehr - Einhaltung der Verkehrsregeln durchsetzen
13. Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Schwanthalerstraße
14. Parksituation im Ziegelhüttenweg verbessern
15. Regulierung der Parksituation auf dem DB-Netz-Gelände gegenüber der Containerschulanlage am Länderweg/Seehofstraße
16. Fahrradbügel für die T-Kreuzung zwischen dem Strahlenberger Weg und Im Bärengarten
17. Müllbehälter am südlichen Mainufer zwischen Friedensbrücke und Flößerbrücke
18. Verkehrsgefährdende Situationen in der Offenbacher Landstraße/Breulsweg vor der Kita Grüne Soße vermeiden
19. Durchgehend beleuchtete Fuß- und Radwegverbindung zwischen Frankfurt und Offenbach schaffen

Anträge:

20. 100 Bäume in Niederrad in das Baumkataster aufnehmen
21. Notfallschilder für Sitzbänke
22. Smarte Sitzbänke für Frankfurt
23. Tempo 30 in ganz Frankfurt
Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
24. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen

Vortrag des Magistrats:

25. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)

Berichte des Magistrats:

26. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen
27. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Parkplätze weiterführen

Neue Vorlagen:

Anträge:

28. Umbenennung des Adlhochplatzes in Martha-Wertheimer-Platz
 29. Aufstellen einer Wippe am Spielplatz am Oppenheimer Platz
 30. Aufstellen eines Holzhäuschens auf dem Gelände der Kita Deutschorden
 31. Aufstellen weiterer Fahrradbügel gegenüber Hit/OBI Ziegelhüttenweg 133 bis 137
 32. Zählstellen für den Radverkehr
 33. Hinweistafel für den KulturaTrail der Naturfreunde Frankfurt unter der Friedensbrücke am Sachsenhäuser Mainufer aufstellen
 34. Heizungsanlage der Martin-Buber-Schule sofort erneuern und instand setzen
 35. Fahrradbügel an der Endstation der Buslinie 35 am „Lerchesberg“ installieren
 36. Fahren gegen die Einbahnstraße im Grethenweg und der Ossietzkystraße durch Kontrollen unterbinden
 37. Installation von Ladestationen für E-Autos in der Fritz-Kissel-Siedlung
 38. Aufwertung des Areals zwischen Offenbacher Landstraße und Hühnerweg
 39. Ampel an der Kreuzung Theodor-Stern-Kai/ Niederräder Ufer/Deutschordenstraße - Fußgängerinnen und Fußgängern Vorrang gewähren
 40. Kurzfristige Verbesserung der Verkehrssituation in der Seehofstraße im Bereich zwischen Länderweg und Offenbacher Landstraße
 41. Prüfung einer Bedarfsampelanlage für Fußgängerinnen und Fußgänger auf der Mörfelder Landstraße im Bereich zwischen Oppenheimer Landstraße und Schweizer Straße
 42. Versetzen des Glascontainers an der Bindingstraße/Ecke Grethenweg
 43. Überschwemmung auf dem Brückenspielfeld
 44. Erneuerung der Fahrbahn der Offenbacher Landstraße
hier: zwischen Einmündung de-Neufville-Straße und Einmündung Brunnenstraße (II)
 45. Barrierefreien Zugang zur Sparkasse 1822 schaffen
 46. Aufstellen von Fahrradbügeln in der Odenwaldstraße Höhe Odenwaldstraße 1
 47. Verbotswidriges abbiegen Unterbinden - Verkehrssicherheit in Niederrad erhöhen
 48. Verlängerung der Grünphase bei den Fußgängerampeln Höhe Kniebisstraße und Odenwaldstraße auf der Bruchfeldstraße in Niederrad
 49. Benennung der Haltestelle „Rennbahn“ in Niederrad behalten
 50. Lärmschutzwand an der Donnersbergstraße während der Baustelle zum Bahnprojekt Knoten Stadion
 51. DFB-Campus: Erinnerungsort an Arthur von Weinberg schaffen
 52. Toilettenanlagen schaffen - Toilettenkonzept umsetzen
 53. Personalmangel in Kindertagesstätten
 54. Instandsetzung der Wege im Frankfurter Stadtwald
 - 55.1 Sperrung des nördlichen Mainufers
hier: Auswirkungen für die südlichen Stadtteile
 - 55.2 Keine Sperrung des nördlichen Mainkais zu Lasten von Sachsenhausen!
 - 55.3 Auskunftersuchen zum Ausmaß der Folgen durch Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs weg vom Mainkai
 56. Impfen, wo die Menschen leben: Impfkampagne und Impfangebote im Frankfurter Süden verbessern
 57. Auskunftersuchen zu den jährlichen Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung im Ortsbezirk 5
 58. Auskunftersuchen zur erforderlichen Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs im Ortsbezirk 5
 59. Auskunftersuchen zum Anteil an Belastung durch individualisierten motorisierten Pendlerverkehr im Ortsbezirk 5
- Anträge:
60. Brückenschlag zwischen Ost und Süd
 61. Sozialplan für die Adolf-Miersch-Siedlung erstellen - Mieter*innen vor Verdrängung schützen
 62. Stadteigenes Carsharing-Angebot schaffen
 63. Verlängerung der Buslinie M 32 nach Sachsenhausen und Oberrad
 64. Der Magistrat muss Ortsbeiräte ernst nehmen
 65. Starkregenereignisse in Frankfurt
- Vortrag des Magistrats:
66. Spiele der National Football League (NFL) in Deutschland 2022 bis 2025
- Berichte des Magistrats:
67. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2021
 68. Spielregeln für Leihfahrräder
 69. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
 70. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Zurückgestellte Vorlagen:

Anregung der KAV:

71. Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten

Christian Becker
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 8. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 17. Februar 2022,
19:30 Uhr, Tassilo-Sittmann-Haus, Gerhart-Hauptmann-Ring 398, Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde

Stadtbücherei im Nordwestzentrum

Zur Vorstellung der fertig sanierten Stadtteilbibliothek der Stadtbücherei im Nordwestzentrum sind Stadträtin Sylvia Weber und die Leiterin des Bibliotheksentrums Sabine Matern eingeladen.

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 24.03.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Saal Kolosseum (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 20.01.2022)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Bericht der städtischen Ehrenbeamten sowie dazugehörige Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
 - a) Stadtbezirksvorsteherinnen und Stadtbezirksvorsteher
 - b) Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorsteher
 - c) Kinderbeauftragte
 - d) Seniorenbeirat
6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

8. Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen/Sozialpflegern

Zurückgestellte Vorlagen:

Bericht des Magistrats:

9. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Aktualisiertes Plankonzept 2.0 und neuer Stadtteil an der A 5
11. Umgehende Darlegung des aktuellen Planungsstands der Ernst-Reuter-Schulen
12. Erwerb und Neuordnung des Areals „Kleines Einkaufszentrum“ in der Thomas-Mann-Straße
13. Fußgängerüberweg am Übergang Olof-Palme-Straße/Lurgiallee einrichten
14. Bolzplatz Stegwiesen/Neumühlenweg sanieren
15. Sperrmüllentsorgung im Ortsbezirk 8 verbessern
16. Verlegung der Altglascontainer Althenhöferalle/Ecke Ferdinand-Braun-Straße
17. Umzug der Kita Zauberberg
18. Ehemalige Tennishalle Nordwest Oberschelder Weg 8
19. Übernahme der Kosten der Weihnachtsbeleuchtung
20. Neue Tradition zum 23. März: Kranzniederlegung an der Gedenkstätte des sogenannten Arbeits- und Erziehungslagers in Heddernheim
21. Regenwasserbewirtschaftung in Heddernheim
22. Rückhaltebecken für den Steinbach
23. Warum sind die Dächer der öffentlichen Gebäude Freiwillige Feuerwehr Heddernheim (Hessestraße 40) und Römerstadtschule (In d. Römerstadt 120E) im Ortsbezirk nicht begrünt oder werden für erneuerbare Energien genutzt?
24. Radfahrerinnen- und Radfahrerfreundliche und barrierefreie Umgestaltung des Praunheimer Wegs/Kreuzung Am Stockborn
25. Sichere Neugestaltung von Abschnitten der Heddernhaimer Kirchstraße: Konzeptvorschlag Verkehrssicherheit erhöhen in der Heddernhaimer Kirchstraße
26. Beiträge zur Entsiegelung im Ortsbezirk: Neue Verkehrsführung Titusstraße, Erich-Ollenhauer-Ring und Zebrastrifen

27. Beiträge zur Entsiegelung im Ortsbezirk: Eine Fahrspur der Auffahrt zur Maybachbrücke entfernen
28. Weiteren Fußgängerüberweg in der Antoniusstraße
29. Drängelgitter vor Kinderladen „Villa Sunshine“
30. Mülleimer für den Oberschelder Weg

Antrag:

31. Städteigenes Carsharing-Angebot schaffen

Berichte des Magistrats:

32. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Parkplätze weiterführen
33. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2021
34. Spielregeln für Leihfahrräder
35. Die Machbarkeitsstudie für die Europäische Schule Frankfurt
Die Europäische Schule muss in Frankfurt bleiben
36. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
37. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

- 38.1 Digitalen Unterricht in den Ernst-Reuter-Schulen unverzüglich sicherstellen

Auskunftsersuchen:

- 38.2 Schulentwicklungsplan 2018 - 2024
hier: Errichtung einer Grundschule in Hedernheim mit Wirkung zum Schuljahr 2021/2022

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Neue Vorlagen:

Antrag:

1. Anfangszeiten der Ortsbeiratssitzungen im Ortsbezirk 8 auf 19:00 Uhr anpassen

Katja Klenner
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

Einladung zur 8. Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 17. Februar 2022,
19:30 Uhr, SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Palas-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 20.01.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 24.03.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Palas-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

- 5.1 Fußgängerquerung Hügelstraße

Auskunftsersuchen:

- 5.2 Informationen zur Versorgung mit Kitaplätzen im Ortsbezirk 9
- 5.3 Informationen zur Grundschulkinderbetreuung im Ortsbezirk 9
- 5.4 Sachstand Wohngemeinschaft Bonameser Straße

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Es ist an der Zeit: Zwischen Dornbusch und Hügelstraße fehlt der Fahrradweg - den Lückenschluss zeitnah vornehmen!
7. Platenstraße teilweise einspurig machen
8. Ladepunkte in den Ortskernen des Ortsbezirks 9
- 9.1 Rolli-Karussell für den Spielplatz an der Viktor-Frankl-Anlage
- 9.2 Installation eines inklusiven Karussells
10. Grünfläche Ecke Bundenweg/Zum-Jungen-Straße aufwerten
11. Ampelanlage Kreuzung Nußzeil/Lindenbaum/Dehnhardtstraße
12. Abfalleimer entlang der Ginnheimer Landstraße parallel zur Füllerstraße

Neue Vorlagen:

Anträge:

13. Eschersheimer Landstraße sicherer machen: Radweg testen
14. Starkregen-Prävention Schulen und Straßen
15. Neue Parkregelung im Marbachweg
16. Beseitigung von 20 Parkplätzen im Marbachweg
17. Parkplatz
18. Alternierendes Parken in der mittleren Ulrichstraße
19. Aufstellen einer Infotafel für den Wasserturm Eschersheim
20. Verkehrszeichen Landwehrweg
21. Eine Hecke entlang der A 661 pflanzen
22. Platensiedlung in das Städtebauförderungsprogramm „Grünes Ypsilon“ aufzunehmen
23. Parken in der Schönbornstraße
- 24.1 Außenbereich Schulhofgestaltung Anne-Frank-Schule
- 24.2 Außenbereich Schulhofgestaltung Heinrich-Seliger-Schule
- 24.3 Außenbereich Schulhofgestaltung Ludwig-Richter-Schule
- 24.4 Außenbereich Schulhofgestaltung Ziehenschule
- 24.5 Außenbereich Schulhofgestaltung Fried-Lübbecke-Schule
- 24.6 Außenbereich Schulhofgestaltung Johann-Hinrich-Wichern-Schule
25. Corona-Unterstützung aus dem Ortsbeiratsbudget
26. Ein Spielgerät für den Spielplatz am Birkholzweg finanzieren

TAGESORDNUNG II**Zurückgestellte Vorlagen:**

Vortrag des Magistrats:

1. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Bertramswiese

Neue Vorlagen:

Anträge:

2. Städtisches Carsharing-Angebot schaffen
3. Containerlösung gegen die Raumnot der Ziehenschule

Berichte des Magistrats:

4. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2021
5. Spielregeln für Leihfahrräder

6. Grabbpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
7. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Ortsälteste/Ortsältester

Friedrich Hesse
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 8. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 18. Februar 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-
Ring 110A, Deuil-La-Barre-Saal (begrenzte
Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen
einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sit-
zungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte,
Genesene oder Personen mit einem gültigen
Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis
ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 21.01.2022)
3. Aktuelle Viertelstunde
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
18.03.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-
Forum, Walter-Möller-Platz 2, Saal Kolosseum
(begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht
zum Tragen einer medizinischen Gesichts-
maske), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil Kalbach
Errichtung eines provisorischen Erdaushub-
Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines
Lärmschutzwalls

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Endgültige Standorte für die geplante sechszügige IGS (Bildungsregion Nord) und das geplante sechszügige Gymnasium (Bildungsregion Mitte-Nord) frühzeitig festlegen und sichern
- 5.3 Zusätzliche Betreuungsplätze für Kalbach
- 5.4 Erhalt der Kita Sonnenwind
- 5.5 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks
- 5.6 Im Rahmen der Beratungen des Bedarfsplans der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen die Besonderheiten „junger“ Stadtteile in Großstädten berücksichtigen
- 5.7 Ist ein Schulcampus westlich der A 661 und nördlich der L 3019 möglich?
- 5.8 Spielgeräte in der Kita am Kalbacher Stadtpfad
- 5.9 Kindertagesstätte Kalbacher Stadtpfad - Status des Neubaus
- 5.10 Digitalisierung aller Schulen
- 5.11 Nachhilfe-Sommercamp
- 5.12 Ortsbeirat 12 an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen

Auskunftsersuchen:

- 5.13 Klarstellung zu „Warum verbietet der Magistrat Angebote in Kitas?“

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Mehr und sicherer Raum für Fußgänger in Kalbach

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Mehr Sicherheit für Anliegerinnen und Anlieger sowie Fußgängerinnen und Fußgänger in der Talstraße
8. Bewusstsein für Tempo 30 durch Fahrbahnmarkierungen erhöhen
9. Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“: Tempo 30 auf dem Riedberg und in ganz Frankfurt
10. „KNUT“ für Kalbach-Riedberg
11. Verlängerung der Buslinie 24
12. Wartehallen an der U-Bahn-Station „Kalbach“
13. Jährlich wiederkehrender Stadtteilpreis für Kalbach-Riedberg
14. Kultur auf dem Riedberg fördern
15. Funktion und preisgekrönte Gestaltung des Kätheslachparks auf Schautafeln darstellen

16. Geopfad Stadt-Land-Fluss: Dreieckstafel Station 10 in stand setzen!
17. Bolzplatz Graf-von-Stauffenberg-Allee in stand setzen
18. Gefällte Obstbäume ersetzen
19. Kinder- und Jugendarztpraxis für Kalbach-Riedberg
20. Spender für Hundekotbeutel für die Hundenauslauffläche Bonifatiuspark

Anträge:

21. Stadteigenes Carsharing-Angebot schaffen
22. Starkregenereignisse in Frankfurt

Berichte des Magistrats:

23. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2021
24. Spielregeln für Leihfahrräder
25. Ausweitung der Tennisanlage des TC Kalbach
26. Wie geht es weiter mit den Bürgerämtern in Frankfurt?
27. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
28. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Ulrike Reißner
Ortsvorsteherin



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Alte Oper Frankfurt, Opernplatz 1 – Schreinerarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00033 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60468 Frankfurt am Main
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60468 Frankfurt am Main
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00033
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
AOF Brandschutzsanierung LV2

Art der Arbeiten/Leistungen:
Schreinerarbeiten, insb. Decken- und Wandverkleidungen, Wandschrank, Tresen, Trennwand, Entrauchungsgitter
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Alte Oper Frankfurt
Opernplatz 1
0313 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
04.07.2022 bis 26.08.2023

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
08.03.2022, 11:00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
04.07.2022 bis 26.08.2023

4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - OB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien
Eichendorffschule, Waldschulstraße 38
– Umdeckung Biberschwanzeindeckung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00035
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 0 151 / 12 217 747
 E-Mail: andreas.urbach@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00035
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Eichendorffschule
 Waldschulstraße 38
 65933 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen
 Art der Leistung:
 Umdeckung Biberschwanzdach
 Umfang der Leistung:
 Umdeckung von ca. 1.120 m² Biberschwanzeindeckung einschließlich Spenglerarbeiten.
 Abbruch, Entsorgung, Lieferung Neueindeckung mit Biberschwanzziegel
- | | |
|-------|---|
| 100 m | Abbruch Sparren und Neueinbau Sparren sowie |
| 270 m | Zinkrinne |
| 140 m | Regenfallrohr |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 23.05.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 03.03.2022, 12:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 14.04.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: andreas.urbach@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 03.03.2022, 12:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Zoo Frankfurt Bernhard-Grzimek-Allee 1 – Rohbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00040 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60468 Frankfurt am Main
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00040
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Zoo Frankfurt
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Erdarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Kanalarbeiten und Abbrucharbeiten in der Außenanlage der Löwenanlage im Zoo Frankfurt
Umfang der Leistung:
Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau der Außenanlage der Löwenanlage im Zoo Frankfurt. Mit der Ausschreibung Rohbau sollen Teilleistungen beauftragt werden. Der vorhandene Wassergraben (Tiefe ca. 3,60m, U-förmige Wanne aus Stahlbeton, Wandstärke ca. 30 cm) wird teilweise verfüllt, um die den Löwen zugängliche Gehegefläche zu vergrößern. In einem Teilbereich des Außengeheges wird ein Abtrenngehege errichtet (Erdbau und Fundamentarbeiten Bestandteil der Ausschreibung). Es werden 3 neue Einblicke in das Löwengehege auf unterschiedlichen Höhenniveaus geschaffen. An einem abgesenkten Einblick werden in die vorhandene Wassergrabenwand Öffnungen geschnitten und 5 m hohe Betonschotten errichtet, die später verglaste Einblicke in das Gehege aufnehmen.

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

An anderer Stelle werden aus Stahlbeton Kuben errichtet, die zur Gehegeseite verglast werden. Parallel zum Bestandsgebäude werden neue Grundleitungen verlegt. Im Bereich des Wassergrabens wird ein neuer Pumpenschacht eingebaut. Dazu muss ein Teil der vorhandenen Grabensohle aus Stahlbeton abgebrochen werden. Vor Beginn der Arbeiten sind vorhandene Zäune einschließlich der Fundamente und Wegflächen (gepflasterte- und wassergebundene Flächen, großformatige Natursteinplatten), sowie Weg- und Beeteinfassungen aus Stahlkanten abzubauen. Die zu erhaltenden, unter Baumschutz stehenden Bäume und deren Wurzeln sind zu schützen und mit äußerster Vorsicht zu behandeln. Entsprechende Schutzvorrichtungen sind zu Baubeginn herzustellen. In Teilbereichen sind Arbeiten mit einem Saugbagger auszuführen. Die Erdarbeiten müssen von einem Feuerwerker begleitet werden. Notwendige Rodungsarbeiten werden durch ein anderes Gewerk vorgezogen durchgeführt.

Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

Dränanlagen:

ca. 42 m Dränanlage aus Stangen-dränrohren und Flächen-drainage auf Teilflächen der Grabensohle

Abbrucharbeiten:

ca. 18 m² Stahlbetonwandabbruch der vorhandenen Grabenwand

ca. 8 m² Abbruch vorh. Stahlbeton-sohlplatte im Bereich des Schachtbauwerks

Abbruch diverser Teilflächen befestigter Flächen einschließlich Einfassungen

Erdarbeiten:

ca. 60 m³ Erdaushub für Streifenfundamente

ca. 180 m³ Erdaushub der Baugrube

ca. 240 m³ Verfüllung Wassergraben mit vorhandenem Erdaushub

ca. 140 m³ Verfüllung mit Liefermaterial

Beton- Stahlbetonarbeiten:

ca. 40 m³ Stahlbetonstreifenfundamente

ca. 145 m² Stahlbetonwände, C25/30, teilweise mit Anschluss an Bestandswände

ca. 39 m² Stahlbetondecken, C25/30

ca. 12,5 m³ Fundamentplatten, C25/30

Kanalarbeiten:

ca. 50 m³ Erdarbeiten, incl. Aushub Baugrube Schacht

ca. 41 m² Kanalarbeiten, KG-Rohr

ca. 5,5 m Höhe Fertigteilschacht

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 23.05.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.11.2022

weitere Fristen:

Fertigstellung Fundamente
Abtrenngehege: 15.07.2022
Fertigstellung der Stahlbetonwände: 30.08.2022

- j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen

nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert

war, werden: nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.03.2022, 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 20.05.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst ein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.03.2022, 10:00 Uhr
Ort: Submissionsstelle
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Schule am Ried, Barbarossastraße 65 – Holzbauarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00041 VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3.OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 216
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 25-2022-00041
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Schule am Ried, Erweiterung - Neubau Aula und Cafeteria

Art der Arbeiten/Leistungen:
Holzbauarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Schule am Ried
Barbarossastraße 65
60388 Frankfurt am Main-Enkheim
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.07.2022 bis 20.04.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
05.04.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.07.2022 bis 20.04.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.



5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk West

– Beschilderungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00004 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2022-00004

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Frankfurt am Main-Baubezirks West.

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Beschilderungsarbeiten

Umfang der Leistung:
Leistungsumfang der Grundlaufzeit (1 Jahr)

- | | |
|----------------|--|
| ca. 900 Stk. | Stahlrohrpfosten setzen (Keine Lieferleistung) bzw. ausbauen (Fundament bzw. Bodenhülse) |
| ca. 1.200 Stk. | Stahlrohrpfosten richten |
| ca. 50 Stk. | Bodenhülsen setzen bzw. ausbauen |
| ca. 6.000 Stk. | Verkehrszeichen montieren (Keine Lieferleistung) bzw. demontieren |
| ca. 40 Stk. | Behinderten-Parkplätze einrichten |
| ca. 200 Stk. | Parkwinkel markieren |

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck des Auftrags:
Rahmenvereinbarung mit der Option auf Verlängerung

Maximale Vertragslaufzeit = 4 Jahre

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 01.07.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2023
 weitere Fristen:
 Ausführungsfristen der Einzelaufträge gemäß FB 614 -Besondere Vertragsbedingungen, Ziffer 10- „Weitere Besondere Vertragsbedingungen“
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 02.03.2022, 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 20.05.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionssstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 02.03.2022, 11:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 1 Referenz über die Ausführung vergleichbarer Leistungen < 5 Jahre,
 2 personenbezogene Berufs-Qualifikations-Nachweise gemäß LB,
 2 personenbezogene MVAS-Nachweise gemäß LB.
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung Dornbusch

– Straßen- und Tiefbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00006 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 996
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2022-00006

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter
Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Frankfurt am Main-Dornbusch

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Straßen- und Tiefbauarbeiten

Umfang der Leistung:

- | | |
|------------------------|------------------------------|
| ca. 250 m ² | Asphalt aufbrechen |
| ca. 750 m ² | Decke fräsen |
| ca. 350 m ² | Pflaster aufbrechen |
| ca. 600 m ² | Planum herstellen |
| ca. 850 m ² | Asphalteinbau |
| ca. 350 m | Bordsteine setzen |
| ca. 520 m | Betonplatten verlegen |
| ca. 3 Stk. | Signalarme ausbauen |
| ca. 8 Stk. | Signalarme einbauen |
| ca. 11 Stk. | Abzweigschächte einbauen |
| ca. 40 m | Induktionsschleifen einbauen |

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
alle Lose müssen
angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der
Ausführung: 20.06.2022
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 30.09.2022

weitere Fristen:

Siehe „Besondere Vertragsbedingungen“.

j) Nebenangebote: zugelassen

- nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterla-
gen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der

Angebotsfrist: 22.03.2022, 10:00 Uhr

Ablauf der

Bindefrist: 13.05.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch

- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 22.03.2022, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Eintragung in das Berufsregister „Straßenbau“ bei der Handwerkskammer bzw. IHK,
 - MVAS 99- Nachweis(e) zum Nachweis der Qualifikation des Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen,
 - Nachweise/ Bieterangaben gem. LV,
 - Nachweis RAL GZ 962 Teil 2 (Kabelleitungstiefbau),
 - Nachweis RAL GZ 961 AK2,
 - Nachweis (Zertifikat der Ausbildung) der vorgesehenen SAKRA und SiPo gem. DGUV Vorschrift 77 (BGV 33).
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – Abrollbehälter –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2022-00006 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main, Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 720 113
E-Mail:
vol.ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Abrollbehälter

Art und Umfang der Leistung:
1 Stk. Abrollbehälter Notfallbetreuung

Ort der Leistung:
Branddirektion, 37.Z41.1
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 09.05.2022
Ende: 08.11.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 29.03.2022, 15:30 Uhr
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 29.03.2022, 15:30 Uhr
Bindefrist: 06.05.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Grünflächenamt Gießener Straße – Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00005 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 873
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: annalena.heurich@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00005
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Gießener Straße -
von Friedberger Landstraße bis Marbachweg
60435 Frankfurt am Main-Nordend
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
Gießener Straße Baumpflanzungen
42 Stk. Straßenbäume 20 - 25 cm
Stammumfang liefern und
pflanzen
220 t Baums substrat liefern und
in Baumgruben einbauen
1 Jahr Fertigstellungspflege
4 Jahre Entwicklungspflege
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 01.04.2022
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 14.04.2022
weitere Fristen: 1 Jahr Fertigstellungspflege,
4 Jahre Entwicklungspflege
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Infor-
mationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 03.03.2022, 13:00 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 14.04.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin: 03.03.2022, 13:00 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3.OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt Mühlbergschule

– Landschaftsbauarbeiten mit Naturstein –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00021 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00021
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Mühlbergschule
Lettigkautweg, Auf dem Mühlberg, Steinhausenstraße
60599 Frankfurt am Main-Sachsenhausen
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten mit Natursteinarbeiten

- Umfang der Leistung:
Natursteinarbeiten (Sandstein) sowie Fundamentarbeiten mit Bewehrung
- | | |
|-------------------|---|
| 60 m | Abdeckplatten, Beton, Geländer abnehmen und entsorgen |
| 45 m | waagerechter Betonringbalken, bewehrt auf Mauerkern herstellen |
| 20 m ² | Natursteinmauerwerk herstellen, unregelmäßiges Schichtmauerwerk, Sandsteine |
| 50 m ² | Mauererhöhung aus unregelmäßigem Schichtmauerwerk, Sandstein |
| 2 Stk. | Torpfeiler aufsetzen, unregelmäßiges Schichtmauerwerk, Sandstein |
| 40 m ² | Abdeckplatte liefern und aufsetzen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 04.04.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.06.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 01.03.2022, 14:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 22.04.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionstelle@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 01.03.2022, 14:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Bei der Eignungsprüfung wird anhand der eingereichten Präqualifikation oder Nachweis zur Eignung (VHB 124) besonderer Wert auf Steinmetzfertigkeiten gelegt. Dies ist ggf. auf Nachforderung durch entsprechende Referenzen nach vergleichbarer Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistungen zu belegen.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Frühjahrspflanzung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00023 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 288
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67 - Lieferung von Bäume, Gehölze und Stauden für die Frühjahrspflanzung 2022
- Art und Umfang der Leistung:

Mengen:
111 Stk. Bäume
10.041 Stk. Gehölze
6.843 Stk. Stauden

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für alle Lose
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.03.2022
Ende: 18.03.2022
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 22.02.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 22.03.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Vergabeunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –



Hauptamt und Stadtmarketing verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Kurierdienstleistungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 09-2022-00001 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Hauptamt und Stadtmarketing
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 809
E-Mail: vergabe.amt09@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Kurierdienstleistungen 2022-2024
Art und Umfang der Leistung:
Kurierdienstleistungen 2022-2024
Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein
oder mehrere Lose
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.04.2022
Ende: 31.03.2024
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Hauptamt und Stadtmarketing
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt09@stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 22.02.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.03.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Vergabeunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: –

Sportamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Dünger –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2022-00001 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 45 389
E-Mail: vergaben.52@stadt-frankfurt.de
Einreichung der Angebote:
Amt für Bau- und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Lieferung und Entladung von 65 t Dünger
Art und Umfang der Leistung:
Lieferung und Entladung von 65 t Dünger für die
3 Sportbezirke an 3 Entladestellen im Stadtgebiet
Frankfurt am Main.
Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt
über das gesamte Stadtgebiet
- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für alle
Lose
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

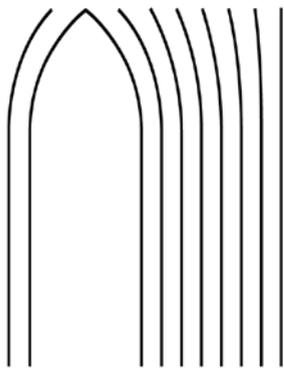
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 30.03.2022
 Ende: 08.04.2022
- h) Anfordern der
 Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 16.03.2022, 12:00 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
 unterlagen: Matthias Repp
 Hanauer Landstraße 54
 60314 Frankfurt am Main
 Telefax: 069 / 212 - 34 311
 E-Mail:
 vergeben.52@stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 16.03.2022, 12:00 Uhr
 Bindefrist: 29.03.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
 Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 siehe Vergabeunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
 siehe Vergabeunterlagen
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
 Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
 Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern
 vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
 als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
 Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
 gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
 zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
 Verpflichtung wird vereinbart: –
- Stadtbücherei Frankfurt am Main**
Bibliothekszentrum Höchst
Michael-Stumpf-Straße 2
Bibliothekszentrum Sachsenhausen
Hedderichstraße 32
– Teilmöblierung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 44-2022-00001
nach VOL/A
- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadtbücherei Frankfurt am Main
 Hasengasse 4
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 40 527
 E-Mail: simone.piryns@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3.OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Teilmöblierung Sachsenhausen und Höchst
 Art und Umfang der Leistung:
 2 Bibliotheken
 Ort der Leistung:
 Bibliothekszentrum Höchst
 Michael-Stumpf-Straße 2
 65929 Frankfurt am Main
 Bibliothekszentrum Sachsenhausen
 Hedderichstraße 32
 60594 Frankfurt am Main
- e) Unterteilung in Lose:
 Ja, Angebote können eingereicht werden für ein
 oder mehrere Lose
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Die Ausführung erfolgt nach Absprache -
 höchstens 12 Wochen nach Auftragserteilung
 Beginn: 01.07.2022
 Ende: 31.08.2022
- h) Anfordern der
 Unterlagen bei: siehe a)
 Einsichtnahme in Vergabe-
 unterlagen unter: Telefax: 069 / 212 - 34 680
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 22.03.2022, 12:00 Uhr
 Bindefrist: 14.04.2022
- j) Sicherheitsleistungen:
 siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
 Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
 siehe Vergabeunterlagen
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:



Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

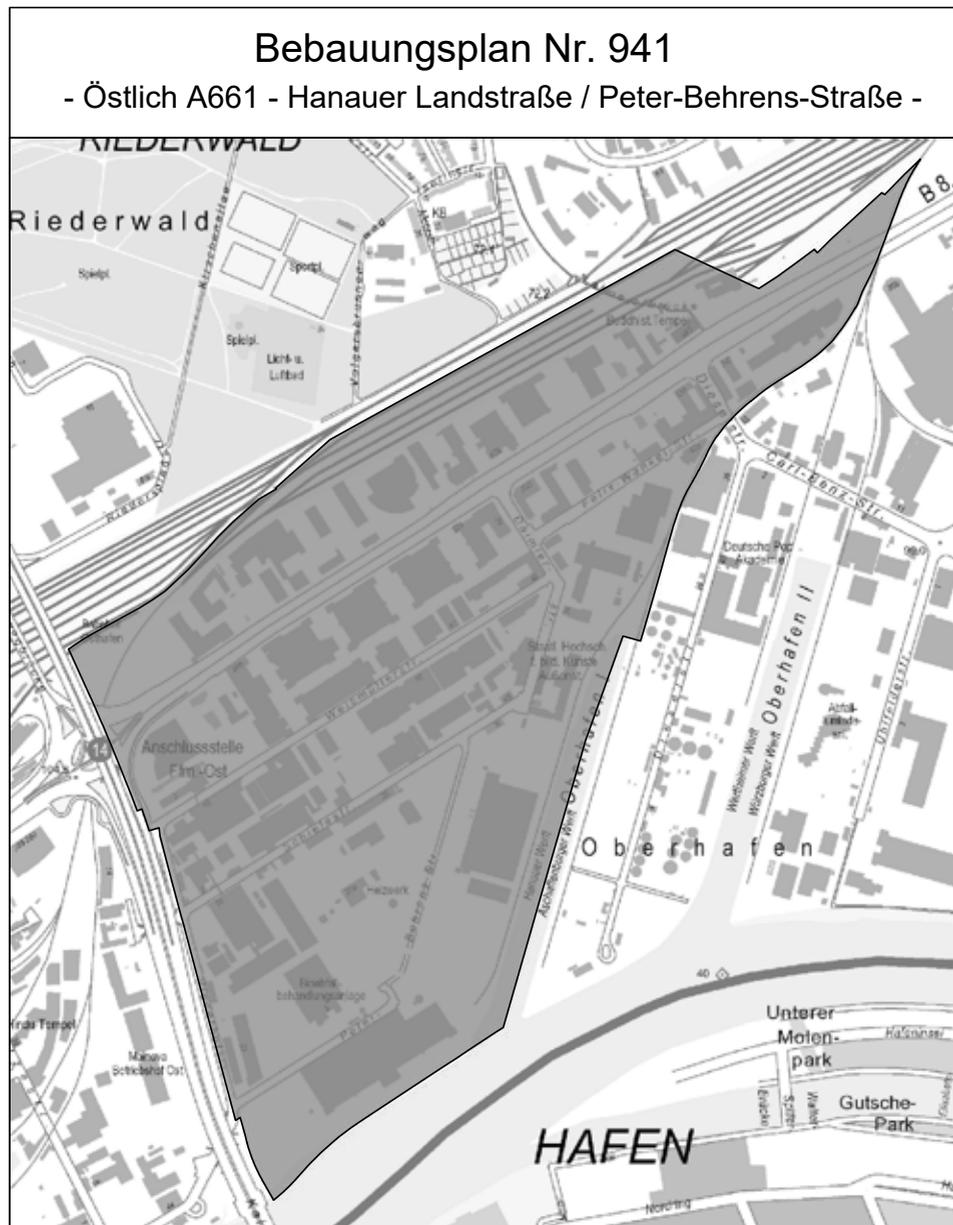
Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Beteiligung der Öffentlichkeit



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2020

In der Zeit vom

16.02.2022 bis 03.03.2022

wird für das Gebiet - Östlich A661 - Hanauer Landstraße / Peter-Behrens-Straße - in Frankfurt am Main / Ostend die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch durchgeführt.

Aufgrund des Schutzes vor SARS CoV-2 (Coronavirus) findet die öffentliche Unterrichtung, in der die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung dargelegt werden, durch Einsichtnahme der Unterlagen statt.

Die persönliche Einsichtnahme in die Planunterlagen kann im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10 im oben genannten Beteiligungszeitraum montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr erfolgen. Es wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften auf der Homepage (www.stadtplanungsamt-frankfurt.de) oder bei der Planauskunft (Tel. 069/212-44116) des Stadtplanungsamtes tagesaktuell zu informieren. Die Unterlagen sind zusätzlich auch im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren verfügbar.

Zudem wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung durch telefonische Beratung, Frau Brettfeld (Tel. 069/212-31940) am Donnerstag, den 17.02.2022 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, am Freitag, den 18.02.2022 von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr, am Montag, den 21.02.2022 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, am Dienstag den 22.02.2022 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Mittwoch den 02.03.2022 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr oder durch Anfragen per E-Mail an die E-Mailadresse abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de gegeben.

Während der Beteiligungsfrist können auch schriftliche Äußerungen abgegeben werden, einzureichen postalisch an Stadtplanungsamt Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de.

Alle Äußerungen werden geprüft und fließen, soweit sie berücksichtigt werden können, direkt in das weitere Bebauungsplanverfahren ein. Der im weiteren Verfahren erarbeitete Bebauungsplanentwurf wird nach vorheriger Bekanntmachung öffentlich ausgelegt. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung besteht die Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Mit dem Bebauungsplan soll der vorhandene Gewerbe- und Industriestandort für produzierende, weiterverarbeitende und dienstleistende Gewerbe- und Industriebetriebe sowie für Hafen- und Logistikunternehmen planungsrechtlich gesichert und gestärkt werden. Die Zulässigkeit konkurrierender Nutzungen, wie beispielsweise Rechenzentren, soll auf Teilflächen beschränkt werden.

Im Hinblick auf den großflächigen Einzelhandel sollen Bereiche an der Hanauer Landstraße als ergänzender Fachmarktstandort mit nicht-zentrenrelevantem Kernsortiment weiterentwickelt werden.

Weitere Ziele sind die Verbesserung der Erschließung sowie eine städtebauliche und grünordnerische Aufwertung innerhalb des gesamten Plangebietes und insbesondere am Mainufer.

DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt



#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook
frankfurt.de/Twitter
frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Bekanntmachung - Aufstallungspflicht

Aufgrund des Artikel 70 Abs. 1 Buchstabe b und Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe d der Verordnung (EU) 2016/429 in Verbindung mit § 13 Abs. 1 und 2 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665, 2664) in der zurzeit gültigen Fassung, ergeht für die Stadt Frankfurt am Main folgende

Allgemeinverfügung

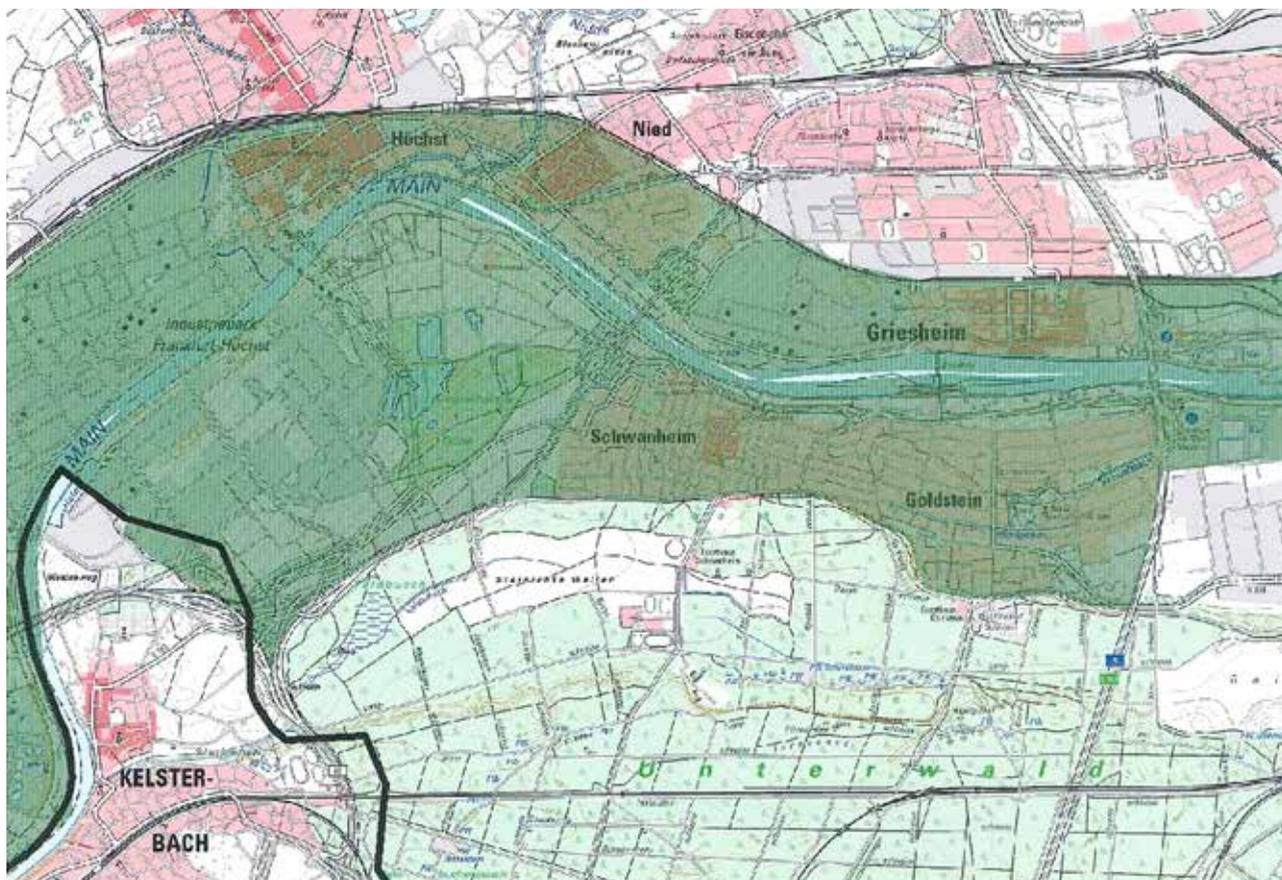
1. Wer in gewässernahen Gebieten der Stadt Frankfurt am Main sowie im gesamten Gebiet der Gemarkung Nieder-Erlenbach Geflügel im Sinne des Artikel Nummer 9 der Verordnung (EU) 2016/429 hält, hat dieses Geflügel mit Wirkung vom Tag der auf die Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgt
 - a. in geschlossenen Ställen oder
 - b. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenabgrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung), zu halten.

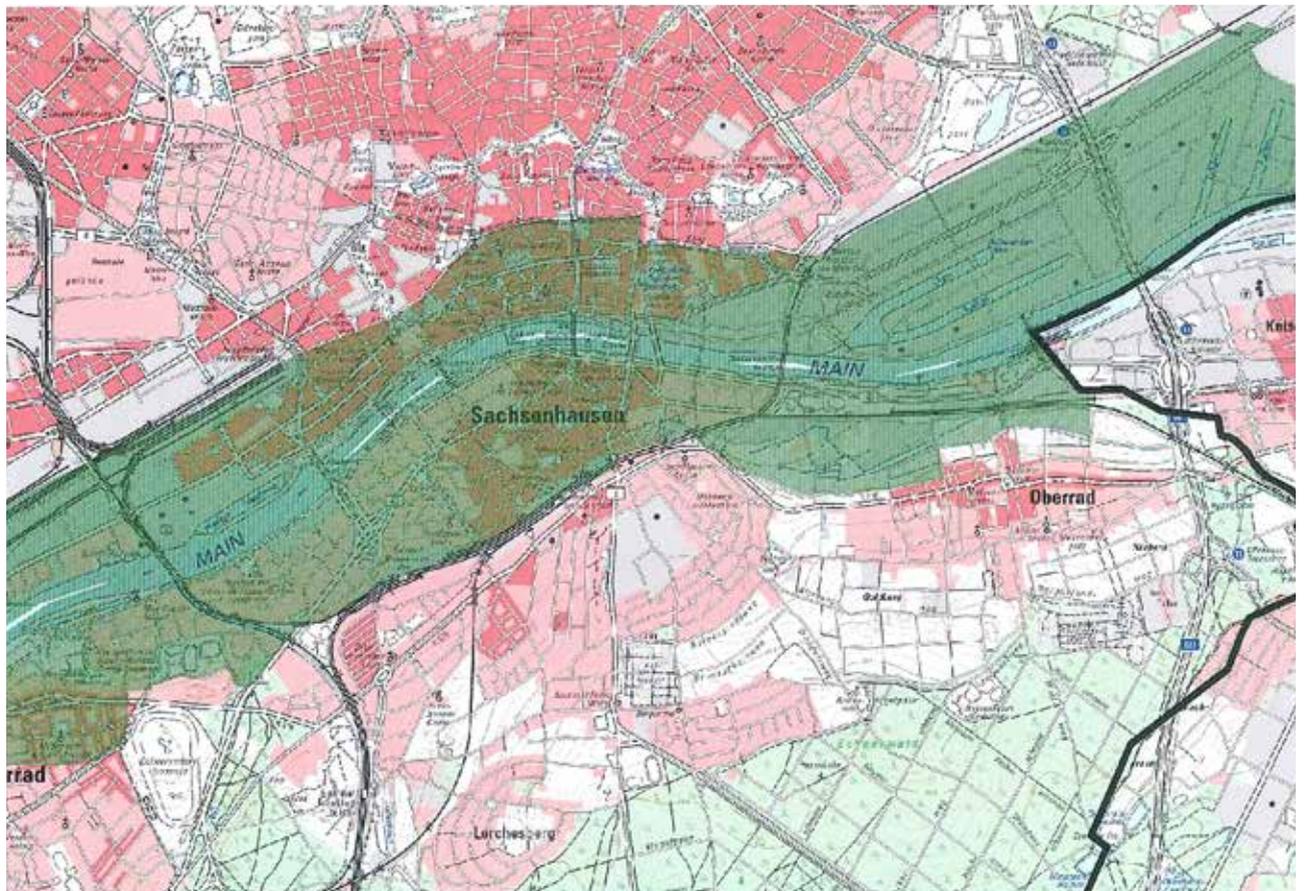
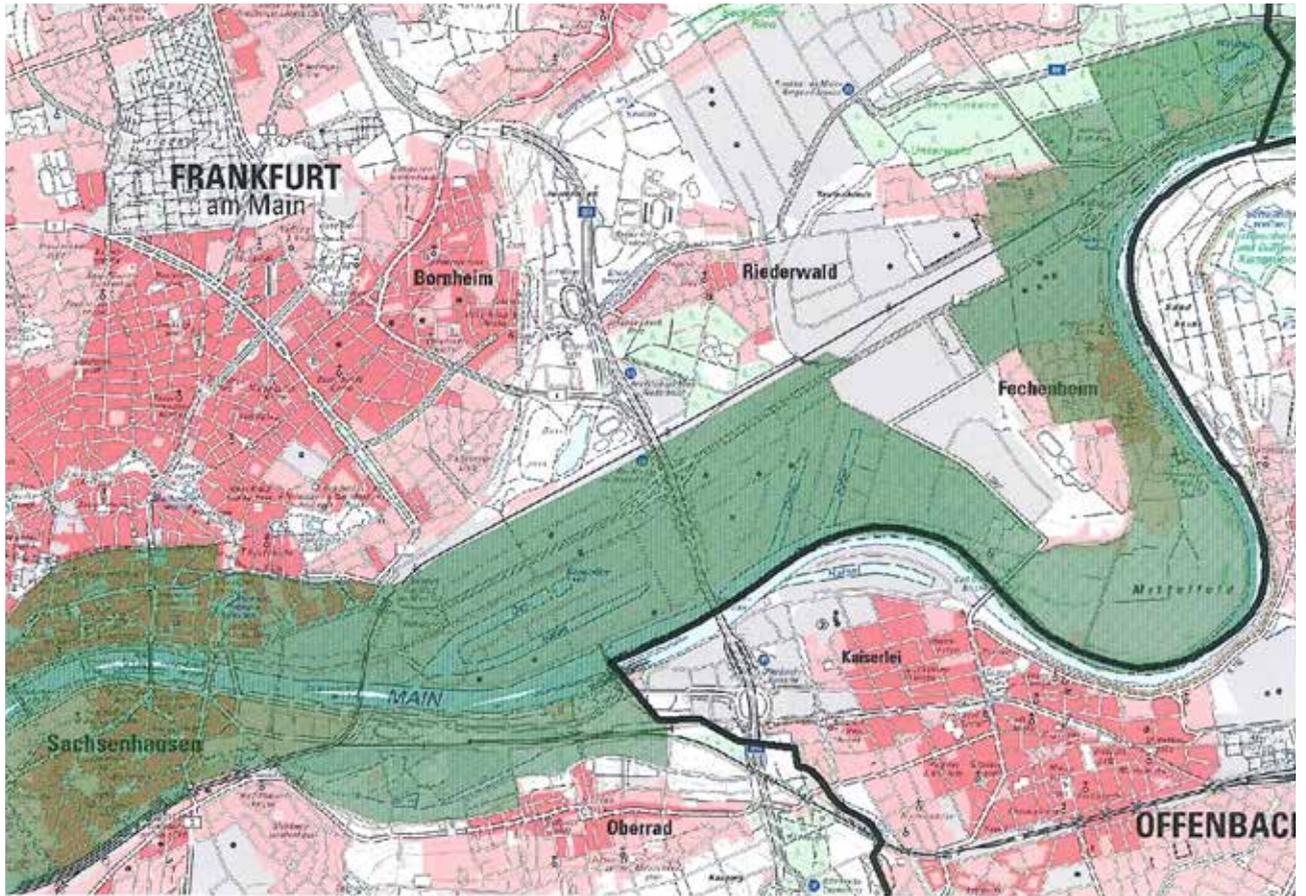
Als gewässernahe Gebiete im Sinne von Satz 1 gelten die in den beigefügten Karten farblich hervorgehobenen Bereiche. Die Karten sind Bestandteil dieser Verfügung.

2. Geflügel und gemeinsam mit Geflügel gehaltene Vögel anderer Arten dürfen aus den unter Ziffer 1 genannten Gebieten zum Zwecke der Teilnahme an Börsen, Märkten sowie Veranstaltungen ähnlicher Art nicht verbracht werden.
3. Die sofortige Vollziehung von Nr. 1 - 2 dieser Verfügung wird hiermit gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Diese Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben. Diese Verfügung sowie ihre Begründung können nebst den dazugehörigen Karten im Ordnungsamt, Abteilung Veterinärwesen (Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main) nach Absprache während der Dienstzeiten und auf der Homepage der Stadt Frankfurt am Main unter www.ordnungsamt.frankfurt.de eingesehen werden.

Annette Rinn
Stadträtin







Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Änderung in der Zusammensetzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV) ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag IFL bei der KAV-Wahl am 14. März 2021 gewählte Bewerber Herr Ömer Zengin hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Enis Gülegen

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 04.02.2022

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman



Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Nachruf
Stadtrat a. D. Klaus-Dieter Streb
(Seite 169)
- Öffentliche Sitzung des
Stadtverordneten Ausschusses
(Seite 170 bis 171)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 172 bis 180)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 181 bis 196)
- Beteiligung der Öffentlichkeit
(Seite 197 bis 198)
- Öffentliche Bekanntmachung
(Aufstellungspflicht)
(Seite 199 bis 201)
- Änderung in der Zusammensetzung
der Kommunalen Ausländer-
und Ausländerinnenvertretung
(Seite 203)